



**ZERTIFIKAT ÜBER DIE WERKSEIGENE
PRODUKTIONSKONTROLLE
0756 - CPD - 0601**

Gemäß der Richtlinie des Rates der Europäischen Gemeinschaften vom 21. Dezember 1988 zur Angleichung der Rechts- und Verwaltungsvorschriften der Mitgliedstaaten über Bauprodukte - 89/106/EWG - (Bauproduktenrichtlinie - BPR), geändert durch die Richtlinie des Rates der Europäischen Gemeinschaften vom 22. Juli 1993-93/68/EWG -, umgesetzt in Deutschland durch das Bauproduktengesetz - BauPG vom 28. April 1998, wird hiermit bestätigt, dass das Bauprodukt

Würth Setzbolzen Zebra W-PN , W-PNS, W-PN G8
Setzbolzen als Mehrfachbefestigung von nichttragenden Systemen zur Verankerung in Beton

in Verkehr gebracht durch

Adolf Würth GmbH & Co. KG
Reinhold-Würth-Straße 12 - 17
74653 Künzelsau
DEUTSCHLAND

und hergestellt im

Würth Werk 23

durch den Hersteller einer Erstprüfung der Produkte und einer werkseigenen Produktionskontrolle sowie zusätzlichen Prüfungen von im Werk entnommenen Proben nach festgelegtem Prüfplan unterzogen werden und dass die notifizierte Stelle – Institut für Massivbau – eine Erstinspektion des Werkes und der werkseigenen Produktionskontrolle durchgeführt hat und eine laufende Überwachung, Beurteilung und Anerkennung der werkseigenen Produktionskontrolle durchführt.

Dieses Zertifikat bestätigt, dass alle Vorschriften über die Bescheinigung der werkseigenen Produktionskontrolle, beschrieben in der

Europäischen Technischen Zulassung ETA – 13/0502

angewendet werden.

Dieses Zertifikat wurde erstmals am 20.06.2013 ausgestellt und gilt solange, wie sich die Festlegungen in der oben angeführten harmonisierten Norm nicht ändern und die Herstellbedingungen im Werk oder in der werkseigenen Produktionskontrolle sich nicht wesentlich verändert haben bzw. bis zum Ablauf der ETA am 05.06.2018.

Darmstadt, den 20.06.2013




Dr.-Ing. Lieberum
Leiter der Zertifizierungsstelle